



Christine Fehér: body: Leben im falschen Körper

Patmos Verlag GmbH & Co. KG, Sauerländer Verlag, 181 Seiten, ISBN 3 – 7941 – 7017 - 2

Ulli (eigentlich Ulrike) ist 15 Jahre alt und merkte bereits sehr früh, dass sie im falschen Körper geboren wurde. Schon als kleines Kind lehnte sie es ab Kleider zu tragen und wurde wütend, wenn man ihr Puppen und Haarspangen schenkte. Sie spielte lieber mit anderen Burschen und veränderte alles an sich, was darauf hinwies, dass sie ein Mädchen ist.

Als sie sich in ein Mädchen verliebt ist ihr endgültig klar, dass sie dieses Geheimnis um ihr Empfinden, nämlich das Gefühl als Junge in einem Mädchenkörper zu stecken, nicht länger für sich behalten kann.

Die Autorin beschreibt die Erfahrungen und Reaktionen der Umwelt sehr gut und auch die Erleichterung als Ulli erfährt, dass es für dieses Gefühl das sie hat, einen Namen, nämlich Transsexualität, gibt und dass sie damit nicht alleine ist, ist gut spürbar.

Dieses Buch eignet sich hervorragend zur Enttabuisierung beziehungsweise zur Sensibilisierung von Transsexualität und zur Reflexion wie man selbst mit diesem Thema umgeht.

Jutta Pfeiler, Frauengesundheitszentrum